

LEBENS LAUF

em. O. Univ.-Prof. Dr. Hans-Georg Koppensteiner, LL.M.

15.06.1936	Geburt in Ansbach bei Nürnberg Eltern: Dr. Hans-Otto Koppensteiner Ingeborg Koppensteiner
1946–1955	Besuch des Keplergymnasiums in Tübingen
1955–1956	Praktikum in einem schwedischen Industriebetrieb
01.07.1960	1. jur. Staatsexamen (Universität Tübingen: Voll befriedigend)
1960–1965	Mit Unterbrechung Referendar im Dienste des Landes Baden-Württemberg und wissenschaftliche Hilfskraft am Tübinger Lehrstuhl von Prof. Steindorff
Herbst 1961 bis Frühjahr 1962	Praktikum bei der Kommission der EWG in Brüssel (Generaldirektion Wettbewerb und Kabinett des Kommissionsmitgliedes von Groeben)
08.02.1963	Verehelichung mit Dr. Margret Koppensteiner, geb. Hipp
15.07.1964	Promotion mit einer Arbeit zum Thema „Das Subventionsverbot im Vertrag über die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl“ (Sehr gut)
02.07.1965	2. jur. Staatsexamen (OLG Stuttgart: Gut)
1965–1966	Studium an der Law School der University of California (Berkeley) und Erwerb des Grades eines Master of Law
1966–1970	Assistent von Prof. Biedenkopf in Bochum

10.07.1970	Habilitation und Erteilung der Venia legendi für die Fächer: Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, IPR und Rechtsvergleichung, Europarecht
28.09.1971	Ernennung zum ordentlichen Universitätsprofessor für Österreichisches und Internationales Handels- und Wirtschaftsrecht sowie Bürgerliches Recht an der Universität Salzburg
Aug.–Nov. 1973	Auf Einladung der Japanese Society for the Promotion of Science zu Vortrags- und Forschungszwecken an der Universität Kyoto
1976	Ablehnung eines Rufes auf den Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht und Rechtsvergleichung an der Universität Mannheim
1976-1978	Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
Aug.–Nov. 1979	Gastprofessor McGeorge School of Law Sacramento/Kalifornien
1984	Ablehnung eines Rufes an die Lehrkanzel für Handelsrecht an der Universität Graz
1989	Gastprofessor McGeorge School of Law
1993	Erhalt des Oberbank Wissenschaftspreises 1993 für den GmbHG-Kommentar
Frühjahr 1997	Gastprofessor an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Coimbra
1997	Ernennung zum wirklichen Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
2001	Festschrift für Hans-Georg Koppensteiner zum 65. Geburtstag, Beiträge zum Unternehmensrecht, Kramer/Schuhmacher (Hrsg)

2004	Goldenes Ehrenzeichen des Landes Salzburg Seit 1. Oktober Professor Emeritus
2005	Gastaufenthalt und Forschungstätigkeit an der Universidade Católica Lisboa
2006	Gesellschaftsrecht, Wettbewerbsrecht, Europarecht. Hans-Georg Koppensteiner zum 70. Geburtstag, Gruber/Rüffler (Hrsg.)
2010	(Zusammen mit Prof. Mendes) Seminar an der Universidade Católica Lisboa
2016	Festschrift für Hans-Georg Koppensteiner zum 80. Geburtstag, Harrer/Rüffler/Schima (Hrsg)
2017	Vorträge an den juristischen Fakultäten der Universidade Católica Lisboa und der Universitäten Coimbra und Porto